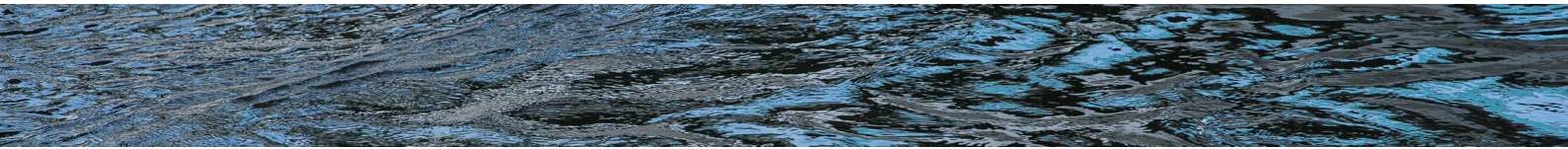


# LichtesRauschen



## Wasser Licht Klang LichtesRauschen

„Wir steigen in denselben Fluss und doch nicht in denselben, wir sind es und wir sind es nicht.“ **Heraklit**

Aussehen, Form und Klang des Wassers entstehen erst durch die Umgebung, den Widerstand und die Bewegung. Fluss, See, Meer oder Lagune: Unterscheiden sich die Oberfläche und die Struktur dieser verschiedenen Gewässer?

Rhein, Sieg, Spree oder Adria wirken auf den bewegten und unbewegten Bildern des Projekts abstrakt und grafisch. Sie werden nämlich durch die gewählten Ausschnitte aus ihrem Kontext gelöst und erscheinen dadurch verfremdet. Der variierende Lichteinfall erzeugt Farben, Schatten und Formen, die sich ständig verändern.

Die Schwingungen und Lichtreflexe, die man in der Landschaft beobachten und festhalten kann, werden im Konzert in einer WasserLichtKlangschale mittels Musik generiert und durch die Spiegelung auf einer Wand sichtbar gemacht. Der gegenseitige Einfluss von Fließen, Bewegung, Klang und Raum wird in der Performance aufgegriffen. Das interdisziplinäre Spiel mit Körpern, Licht- und Klangwellen bezieht sich auf die vorhandene Konstellation und beeinflusst diese.

So wie das Wasser seine Form und seinen Klang je nach Umgebung verändert, werden die Klang- und Lichtinstallation und die Performance für den jeweiligen Ausstellungsraum spezifisch gestaltet.

Ludger F. J. Schneider, Dezember 2015

*LichtesRauschen* ist ein von Ludger F. J. Schneider initiiertes interdisziplinäres Projekt.

Bestandteile sind Photographien & Filme von Wasseroberflächen (Flüssen, Seen, Meeren und Lagunen) und einer WasserLichtKlangschale, die der Künstler selbst entwickelt hat.

Bilder, Projektion und Installation werden erweitert durch Aufführungen: Konzerte & Performances. Musik, Performance und bildende Kunst kooperieren & Interagieren miteinander und inspirieren sich gegenseitig. Auf diese Weise entstehen einzigartige Landschaften aus Klang, Bild, Bewegung und Sprache.

Dem Besucher wird dadurch eine abwechslungsreiche Sicht auf das Thema Wasser ermöglicht .

## Ausstellungskonzept / Medien

• Ausstellung • Konzert • Performance • Lesung

Die einzelnen Bestandteile des Projektes sind unterschiedlich kombinierbar, je nach Aufführungsort und Anforderung an die Veranstaltung.

> Photographie, Projektion, Geräusche und Musik (visuell & akustisch) sind z.B. Bestandteile einer Rauminstallation.

> Konzert, Performance, und Lesung können in die Ausstellungssituation (Installation) integriert werden oder auch für sich stehen. Ein Bestandteil bleibt bei allen Kombination der Visuelle Aspekt.

## Instrumente

je nach Anforderung (Raum, beteiligten Künstlern und Bestandteilen)

Beamer, Bildschirme, Klavier, Audio Anlage, Möglichkeiten für das hängen von Bildern



## Künstlerliste

Je nach Ausstellungs-, Musik-, Performance Programm wird die Gruppe der Künstler zusammengestellt. (Liste in alphabetischer Reihenfolge)

### Vreneli Busmann • Sprache, Performance

geboren in Freiburg im Breisgau. Sie arbeitet seit ca. 40 Jahren als Schauspielerin, Schauspiellehrerin, Sprecherin und Regisseurin. Ihre Ausbildung erhielt sie an der renommierten „Schauspielschule Theater der Keller“, Köln. Seitdem arbeitet sie an Theatern in Haupt- und Nebenrollen, hält Rezitationen und Lesungen, und führt Regie. 1983 gründete sie mit begeisterten Künstlern und Musikern das „Theater im Bauturm“ in Köln.

### Dr. Donatella Chiancone-Schneider • Vortrag

geboren in Venedig (Italien), lebt in Brühl

Kunst- und Filmhistorikerin, freie Kuratorin und populärwissenschaftliche Kunstvermittlerin; in multimedialen, oft interdisziplinären Kursen, Vorträgen, Publikationen, Ausstellungen und selbst organisierten Festivals erklärt sie breitgefächerte, auch anspruchsvollere kunsthistorische Themen zeitgemäß und unterhaltsam. Ihre Vortragstourneen der letzten Jahre haben sie bereits in zahlreiche Städte bundesweit sowie nach Italien, Österreich, Polen, Dänemark und in die Schweiz geführt.

[donatella.chiancone.eu](http://donatella.chiancone.eu)

### Anna Dimpfl • Tanz, Performance

Tänzerin und Performerin, lebt in Köln

"Die Kunst des Augenblicks und die Plastizität des Körpers sichtbar zu machen" sind Schwerpunkte ihrer künstlerischen Arbeit. Mitwirkung bei verschiedenen Performance Projekten. Entwicklung eigener Soli und abendfüllender Stücke.

Sie studierte New Dance und Contact Improvisation "by Keriak" in San Francisco, USA, zeitgenössischen Tanz, Neuen Tanz und Improvisation bei „Moving Arts, Köln und „bewegungs-art“ Freiburg.

2009 lernte sie Butoh durch S. Seume kennen.

[Atelier 205](#)

## **Doris Ganser • Sprache, Performance**

Atemtherapeutin, Tanz- und Bewegungspädagogin, Körperarbeit; lebt in Köln  
Mitwirkung an verschiedenen Performanceprojekten

## **Dorothee Haddenbruch • Musik (Piano)**

ist klassische Pianistin, lebt in Köln.

Sie konzertiert in Konzertreihen im In- und Ausland wie Beethovenfest Bonn, Altstadt Herbst Düsseldorf, dem Internationalen Theaterfest St. Vith oder Syrkus Luxembourg.

CD-Produktionen und Rundfunkaufnahmen (Westdeutscher und Hessischer Rundfunk) ergänzen ihre Konzerttätigkeit.

Ihr Klavierstudium absolvierte sie an der Musikhochschule Köln bei Prof. Helmut Weinrebe und Prof. Josef Anton Scherrer, bei dem sie 2004 ihr künstlerisches Diplom erwarb. Weitere künstlerische Anregungen erhielt sie durch Meisterkurse u.a. bei Ellen Corver und Louis Lortie.

Dorothee Haddenbruch ist Preisträgerin des 6. Internationalen Wettbewerbs für Junge Kultur Düsseldorf und wird seit 2008 von der Gedok e.V. Köln gefördert.

[m-cine.de](http://m-cine.de)

[haddenbruch.de](http://haddenbruch.de)

## **Günther Heitzmann • Sprache, Performance**

Schauspieler und Regisseur, lebt in Köln

Seit 1968 Schauspieler an verschiedenen Theatern (Lüneburg, Rendsburg, Neuss, Hannover, Berlin, Köln, u.w.) und bei Film- und Fernsehproduktionen.

Bewegungsarbeit mit Suprpto Suryodarmo in Indonesien.

Von 2000-2008 Künstlerische Leitung der Orangerie - Theater im Volksgarten und der Tanzreihe Tanzkonkret in Köln.

[guenther-heitzmann.de](http://guenther-heitzmann.de)

## **Eleonore Hopstein • Sprache, Performance**

Pädagogik Studium an der Hochschule Aachen, Hauptfach Kunst bei Joachim Bandau, ab 1990 für 5 Jahre intensive Beschäftigung mit "Gang-Art" bei Christina Stelzer und ab 1992 Butoh-Fortbildungen bei verschiedenen Lehrern wie Ko Murobushi, Masaki Iwana, Anzu Furukawa, Tess de Qincey und Sabine Seume. 1999 Ausbildung zur staatlich geprüften Motopädin, danach Tätigkeit als Motopädin an der Königin-Juliana-Schule Bonn. Eigene Projekte in Zusammenarbeit mit dem bildenden Künstler Gerd Mevissen sowie mit der Schauspielerin und Regisseurin Vreneli Busmann.

## **Sue Schlotte • Musik (Cello)**

Cellistin & TaKeTiNa – Rhythmspädagogin, lebt in Bonn.

Ihr künstlerischer Schwerpunkt liegt in der Improvisation, bei Solo- und Ensemblekonzerte.

Sie ist Bühnenmusikerin am Schauspielhaus Hamburg, Gründerin von „Imprompt – zeitgenössische Kunst und Musik / Bonn“, Mitglied der GEDOK Köln und des Musikforum Bonn, Initiatorin der Konzertreihe Stille & Fülle in Bonn, gibt Workshops für Cello-Ensemble, TaKeTiNa und Improvisation.

[sueschlotte.de](http://sueschlotte.de)



## **Ludger F. J. Schneider • LichtBildGestaltung**

Photograph, Lichtgestalter, Installations- und Performance-Künstler, lebt in Brühl / Köln  
Seine künstlerischen Schwerpunkte liegen in der Photographie, Lichtgestaltung und Installation.  
Neben seiner Ausstellungstätigkeit im In- und Ausland beteiligt er sich an Tanz-, Theater- und Performanceprojekten.

In seinen dokumentarischen und freien Arbeiten stehen Licht, Bewegung, Zeit und Raum in Vordergrund. Dabei experimentiert er mit verschiedenen Materialien und Techniken.

Zu seinen Projekten zählen u.a. „ZeitRaum“, „Con gli occhi di un cane veneziano“ (Mit den Augen eines venezianischen Hundes), „Interferenzen“ und „LichtesRauschen“.

1989-92 Gasthörer bei Prof. A. Jansen, FH Köln Freie Kunst / Künstlerische Photographie

1990 Preisträger des Kunstwettbewerbs „Thüringer Wald - Reinhardswald“, Hofgeismar.

[ludgerschneider.de](http://ludgerschneider.de)    [lichtesrauschen.kunstco.de](http://lichtesrauschen.kunstco.de)

## **Florian Scholz • Tanz, Performance, Installation**

Performer und Trainer, lebt in Köln

Seit über 15 Jahren Bewegungsforschung und Improvisation.

Organisator der Performancebühne START und bis Anfang 2015 Mitorganisator des "Tanz-und Bewegungslabor Köln"

[Atelier 205](#)

## **Friedhelm Weiß • Sprache, Performance**

Schauspieler, lebt in Köln

Private Schauspielausbildung in Köln. Weiterbildung am Studio 033 (Schule für Schauspiel, Hamburg).

Außerdem dreijähriges Qualifikationsseminar für Darstellung und Regie an der Bundesakademie für kulturelle Bildung, Wolfenbüttel, Abteilung Schauspiel, sowie Lehrgänge und Seminare am Institut für Schauspiel, Berlin. Training für Filmschauspiel am Camera Acting Center Köln.

Spielverspflichtungen an verschiedenen Theatern in Köln, Düsseldorf, Frankfurt, München, Bonn und Maßbach. Mitwirkung in zahlreichen Fernsehproduktionen.

Seit 2002 Schwerpunkt auf eigene Leseprojekte in Form szenisch-musikalischer Literaturperformances.

... und weitere

